

Turnier-Notizen

Frankfurter Fest: Bei den Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren in der offenen Altersklasse im GC München Valley siegten Helen Kreuzer und Malte von Blankenfeld. Beide spielen für den Frankfurter GC.

Doppel-Silber: Bei den Europameisterschaften der Mid-Amateure im Schweizer GC du Domaine Impérial belegten Nina Birken (GC Hösel) und Stephan Gross Jr. (GC St. Leon-Rot) jeweils Rang zwei. Bei den Damen gewann Titelverteidigerin Myrte Eikenaar (NED), bei den Herren Rodrigo Lacerda (SUI).

Kraichgau-Kracher: Beim Swiss International Amateur im G&CC Zürich deklassierte Paula Schulz-Hanßen (GC St. Leon-Rot) mit fünf Schlägen Vorsprung die Damenkonkurrenz. Ihre Clubkollegen Philipp Matlari und Constantin Unger holten in der Herrenwertung hinter Ronan Kleu (SUI) Silber und Bronze.

Medaillen-Vierer I: Martin Birkholz (GSV Düsseldorf), Thomas Himmel (GC Feldafing), Ekkehart Schieffer und Ulrich Schulte (beide Bochumer GC) holten bei der Mannschafts-EM der Senioren in Atzenbrugg (Österreich) die Bronzemedaille für Deutschland. Neuer Titelträger in der AK 50 wurde Dänemark, Silber ging Italien.

Medaillen-Vierer II: Das Junior Team Germany – mit Charlotte Back (GC St. Leon-Rot), Emilie von Finkenstein (Hamburger GC), Tom Haberer (GC Hannover) und Carl Siemens (Berliner GC Stolper Heide) – gewann das European Young Masters überlegen vor Tschechien und Schweden. Und außer der erfolgreichen Titelverteidigung gab es bei der U16-Europameisterschaft in Golf Mladá Boleslav (Tschechien) auch noch drei Medaillen in den Einzelwertungen: von Finkenstein (Gold), Back (Silber), Haberer (Bronze).



Bayern \ St. Eurach L&GC

20.000 Euro für Felix Neureuther Stiftung

Das Wohltätigkeits-Event von Präsident Erhard Heck ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Turnierkalender des St. Eurach Land- und Golfclub. Beim diesjährigen »Heck 4 Friends Charity« in Kooperation mit dem Eagles Charity Golf Club zugunsten der Felix Neureuther Stiftung stand natürlich die Familie Mittermaier/Neureuther im Vordergrund. Sohn Felix ging mit Ex-Fußballer Karl Allgöwer auf die Runde. Den Sieg holte sich bei strahlendem Sonnenschein das Team von Marco Burger (HoleIn-One Fitting) mit Peter Hecktor und Günther-Maria Halmer.

Durch die Turniereinnahmen und die Tombola konnten Spendengelder in Höhe von 20.000 Euro für die Felix Neureuther Stiftung gesammelt werden. Marianne Kreuzer vom Bayerischen Fernsehen führte durch den Abend und übergab zusammen mit Organisator Heck den Scheck an Rosi Mittermaier, Christian und Felix Neureuther. »Trotz der besonderen Corona-Situation, der durch zahlreiche Hygienemaßnahmen Rechnung getragen wurde, eine durch und durch gelungene Veranstaltung, die auf einem fantastischen Platz mit einem tollen Erfolg für die Stiftung endete«, resümierte Präsident Heck.

Zwei Runden, zwei Mal Bahn 4, zwei Asse

Im Golf ist einfach nichts unmöglich. Robert Hargreaves vom GC Hamburg Wendlohe erzielte in seinem Heimatclub bei den Hamburger Einzelmeisterschaften in seiner AK 65 zwei Asse auf der identischen Bahn – der B4. Dem Ex-Greenkeeper des GC Treudenberg gelang der erste Streich an dem 142 Meter langen Par 3 am Samstag. Als Hargreaves am Folgetag auf das Tee eben dieser Bahn kam, erzählte er seinen Mitspielern von seinem Glück am Vortag, schlug ab – und lochte wieder mit dem Eisen 7 ein. Im Gesamtklassement belegte er den vierten Platz. Hamburger Meister wurde Karl-Heinz Noldt (GC Hamburg Wendlohe).

Fotos: German Hickey Golf Society Ltd